

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



100000

verdanken ihm direkt und indirekt
ihr täglich Brot

Schweizer Bier ist bekömmliches Volksgetränk

Brunner-Propaganda



Das KREUZ vom Matterhorn

Von CH. GOS.

Eines der besten Bergbücher der heutigen Literatur. Selten ist die Natur des Hochgebirges so packend und wahrhaft geschildert worden. In mehrere Sprachen übersetzt und zu einem Film verarbeitet ist dies Buch schon berühmt.

Bei allen Buchhändlern.

BESTELLSCHEIN: Unterzeichneter bestellt
1 Ex. *geheftet Fr. 3.20, *geb. Fr. 4.80:
«Das Kreuz vom Matterhorn».
Name u. Adresse:

Verlagsanstalt Victor Attinger, Neuenburg.



Hotel Kurhaus Rietbad

mit seiner Schwefelquelle.

Heilkräftiges, modern eingerichtetes Schwefelbad in ruhiger, einzig schöner Lage am Fusse des Säntis.

Illustrierte Prospekte.

G. Bosshard-Certle, Besitzer



Bauw's
WÜRFEL
HABANA
10 CTS.

10 Jahre
bestens bewährt!

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel
gegen
vorzeitige Schwäche
bei Männern.

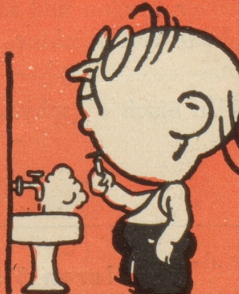
Glänzend begutachtet von
Schweizer Aerzten,
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—,
Probepackung Fr. 3.50.

Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstrasse 30

Gewissermaßen unfehlbar
gegen

Hühneraugen und Hornhaut

ist die Radikalsalbe aus der
Apothek zum Glas, Schaffhausen N
Allein echt in Töpfen zu Fr. 1.50
Prompter Postversand



Schnell und
angenehm rasiert
mit

Barbasol

Kein Einseifen!
nur die fein parfu-
mierte Crème mit den
Fingern auftragen und
rasieren!

1/2 Tube . . Fr. 1.80
1/1 Tube . . Fr. 3.30
Topf . . Fr. 4.80

Gegen Einsendung einer 20-
Cts.-Marke erhalten Sie eine
Einführungstube für 4 bis 5-
maliges Rasieren.

Generalvertreter:
Quidort A.-G., Schaffhausen.



Socken
Strümpfe



Unterkleider
Kindersachen

aus

SUN-WOLLE

uneingehbar

SUN-Fabrik in Bürglen (Thg.)

Das Auswanderungs-Problem in der Schweiz

von Ständerat Dr. G. Keller.

Die «Neue Berner Zeitung» schreibt:

«Durch die Einwanderungsbeschränkung zahlreicher Länder, durch innere Wirren und Arbeitslosigkeit entstand eine heftige Rückstauung der schweizerischen Auswanderer und liess damit unser Bevölkerungs- und Ernährungsproblem in gefährlichem Lichte erscheinen. Seit 1900 wanderten jährlich zwischen 4-5000 Schweizerbürger, meist landwirtschaftlicher Herkunft, aus. In den letzten Jahren waren es nur noch rund 1200 im Jahr. Die Wanderungsbilanz ist passiv gegenüber Frankreich, wo 120,000 Schweizer leben (37,000 Franzosen bei uns), Grossbritannien mit 15,000 Schweizern (6,000 Engländer bei uns); aktiv ist die Bilanz mit Deutschland, welches nur 50,000 Schweizer ernährt (135,000 Deutsche in der Schweiz); Italien mit 17,000 Schweizern (127,000 Italiener bei uns); Oesterreich mit 4,800 Schweizern (gegen 22,000 bei uns). — Keller beleuchtet das Auswanderungsproblem in seiner ganzen Vielgestaltigkeit und verweist — zur Aufklärung und Warnung aller Auswanderungslustigen — auf die Erfolge, bzw. Misserfolge von Kolonisten aus jüngster Zeit. Die Geschichte des schweizerischen Auswanderungswesens wird an einem Beispiel (Brasilien) mit reichen Daten belegt. Die Schrift wird allen, um das Auswanderungswesen Interessierten wertvolle, ja unentbehrliche Dienste leisten.

Erschienen im Verlage von
E. Löpfe-Benz in Rorschach.

Zu beziehen im Buchhandel.

„Bibeli“
gehen weg.

Mitesser, Sommersprossen, Hautflechten usw.
durch Dr. med. Brodskys
Aknein
Fl. Fr. 2.50. Prosp. gratis.
Prompter Postversand
durch die
Hartmann'sche Apotheke
Steckborn.

24^{er} Tabak

gemischt nach
alt holländischem
Rezept 40 Cts.




Eine überwältigende
Aussicht!

DAZU EIN DUFTENDER
KAFFEE UND FRISCHE
PÂTISSERIE IM DER
WIRTSCHAFT
WAID
K. TEL. 62:50 2.

ZÜRICH